



Adventsmusik bei Kerzenlicht

Sonntag, 10. Dezember 2017, 17.00 Uhr

Kirche Neumünster, 8008 Zürich, b. Hegibachplatz

Pietro Antonio Locatelli, Weihnachtskonzert für Streichorchester und Orgel

W. A. Mozart, Konzert für Flöte, Harfe und Orchester, KV 299

Franz Schubert, Ouverture im «italienischen Stil» in D-Dur

Sara Vicente, Flöte

Cecilia Zacchi, Harfe

Neumünster-Orchester

Dirigent: Christoph Rehli

Kollekte zur Deckung der Kosten

Das „Weihnachtskonzert“ von **Pietro Locatelli** (*1696, Bergamo, †1764, Amsterdam), einem vielgereisten Violinvirtuosen, ist ein fünfstimmiges Concerto Grosso, das 1721 publiziert wurde. Die ersten vier Sätze verfügen über einen ernsthaften, ausdrucksstarken und manchmal auch melancholischen Charakter. Locatellis Meisterschaft als Komponist zeigt sich u.a. in einer auffallend dichten kontrapunktischen Arbeit. Ein heiteres Pastorale („per la santissima notte“) beschliesst diese gehaltvolle Komposition.

W. A. Mozarts Konzert für Flöte, Harfe und Orchester KV 299 ist 1778 während seines dritten Aufenthaltes in Paris auf Bestellung des flötenspielenden Herzogs von Guines entstanden. Die Harfe war in dieser Zeit ein beliebtes Modeinstrument und erlebte in Paris eine Hochblüte: Die Tochter des Herzogs, die Harfe spielte, bekam im selben Jahr Kompositionsunterricht von Mozart. Die Besetzung der Solostimmen mit Flöte und Harfe ist absolut aussergewöhnlich und macht dieses Doppelkonzert zu einem viel gespielten Repertoirestück.

Franz Schubert schrieb Ende des Jahres 1817 zwei Ouvertüren im „italienischen Stil“. Der Anlass dazu war der enorme Erfolg von Rossinis Opern in Wien. Der langsame Einleitungsteil der Ouvertüre in D-Dur ist durch die spätere Wiederverwendung in der Ouvertüre zu „Rosamunde“ bestens bekannt. Im darauffolgenden Allegro zitiert Schubert ein Thema aus Rossinis Oper «Tancredi». Mit der Aufführung dieser Ouvertüre im darauffolgenden Jahr erfuhr Schubert erstmals breitere Beachtung und Anerkennung beim Wiener Publikum. (C.R.)

Neumünster-Orchester:

1. Violine

Agnes Harand (Kzm)

Cornelia Bizzarri
Ueli Bänziger
Björn Lindblom
Manfred Lorenz
Christoph Mühlebach
Werner Wurmser

2. Violine

Susanne Bärtschi (Stf)

Rosmarie Abolfathian
Cathy Kempkes
Ursula Locher
Rico Loosli
Antoinette Poli
Schäppi Eva
Monika Stauber
Bigi Stumm

Viola

Elisabeth Seitz (Stf)

Ruth Baltensperger
Irene Gysel
Ortwin Proebstl
Regula Raymann
Shelagh West

Cello

Rahel Flückiger (Stf)

Lucrezia Baumberger
Cornelia Gutzwiller
Claudia Pflughart
Verena Zimmermann

Kontrabass

Samuel Bärtschi (Stf)

Aldo Sibaja Mora
Hans Peter Rast

Konzertvorschau 2018:

Sonntag, 8. April 2018, 18 Uhr, Frühlings-Abendmusik

Sonntag, 23. September 2018, 17 Uhr, Herbst-Abendmusik

Sonntag, 23. Dezember 2018, 17 Uhr, Weihnachtsmusik bei
Kerzenlicht

In eigener Sache

Haben Sie Lust im Neumünster Orchester mitzuwirken? Bitte
schreiben Sie ein Mail an

cornelia.bizzarri@bluewin.ch oder rufen Sie mich an:

079 585 80 70. – Das Orchester freut sich über Ihr Interesse!

